

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG DERSAU

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 20. Juli 2010
im Dorfgemeinschaftshaus Dersau
von 20:05 Uhr bis 21:50 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:55 Uhr bis 22:25 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:50 Uhr bis 21:55 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit der lfd. Nr. 10.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Martin Leonhardt
als Vorsitzender

GV Hans-Heinrich Banck
GV Holger Beiroth
GV Udo Günzel
GV Volker Jahn
GV Burgfried Mitura
GV'in Christina Schauerte
GV Johannes Witt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Holz, Amt Großer Plöner See
Zuhörer/innen: 12

Es fehlten entschuldigt: GV Jochen Flessner, GV Markus Hauschildt, GV Wolfhard Walde

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dersau waren durch Einladung vom 09.07.2010 zu Dienstag, 20. Juli 2010 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung.

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 17. Juni 2010
 2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
 3. Berichte aus den Ausschüssen
 4. Einwohnerfragestunde
 5. Straßenlaterne B 430 / Sonnenhof; hier: Kostenbeteiligung
 6. Bauangelegenheiten; hier: Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 5
 7. Antrag Tourismusverein Dersau: Situation am See (Badestrand)
 8. Kommunaltechnik; hier: defekte Trecker (Beratung über Neukauf oder Reparatur)
 9. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:
10. Personalangelegenheiten

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Niederschrift vom 17. Juni 2010**

Es liegen keine Änderungen vor. Somit ist die Niederschrift genehmigt.

TOP 2**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Letzte Badewasseruntersuchung vom 17.06.2010: Die Ergebnisse lagen an beiden Bade- stellen unterhalb der Nachweisgrenze und waren als Badegewässer nicht zu beanstanden. Das für Dersau „alte“ Problem mit Zerkarien ist nun sehr weit verbreitet und für Urlauber und Einheimische ein großes Problem.
- Situation in der Schule Dersau: Ab Beginn des neuen Schuljahres müssen fünf Kinder des 4. Schuljahres nach Ascheberg; die entsprechenden fünf Unterrichtsstunden verbleiben je- doch in Dersau.

Zur Bekanntgabe der Situation in der Schule Dersau entsteht eine rege Diskussion.

- Die Beitragsfreiheit im letzten Kindergartenjahr wurde aufgehoben.
- Der Vertrag zur Gründung des Zweckverbandes Tourismus wurde am 16.07.2010 unter- zeichnet.
- Das Problem der Entladung am Geländer der neuen Anlegebrücke wurde in der Presse dargestellt und wird behoben.
- Das Kartentelefon am Dorfplatz wird von der Telekom entfernt.
- In der nichtöffentlichen Sitzung der letzten Gemeindevertretung wurden Personalangele- genheiten behandelt.

TOP 3**Berichte aus den Ausschüssen**

GV Witt gibt einen Sachstand zur Situation im Redderberg.

Der schadhafte Bürgersteig muss repariert werden. Die Gemeinde tritt in Vorleistung, die Unkosten müssen jedoch die betroffenen Eigentümer übernehmen. Die Gemeinde übernimmt die Regelung dieser Angelegenheit, da sich die Eigentümer nicht einigen können.

Die Tempo-30-Zone im Redderberg ist nach wie vor ein Problem, da sich kaum ein Autofah- rer daran hält.

GV Beiroth fragt nach dem Weg Schimmelhof - Hollmoorskamp.

Hat die Gemeinde Dersau hier den Weg zu mähen, da er total zugewachsen ist?

GV Witt erklärt, dass nach der Ernte der Weg automatisch wieder frei begehbar ist. Der Gemeinde gehören nur 1,15 m Breite vom Weg.

TOP 4**Einwohnerfragestunde**

- Frau Roswitha Richter hat vor der Sitzung einen Flyer zur Veranstaltung „Dersauer Lese- gärten“ verteilt und gibt hierzu noch einige Informationen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Aus der Zuhörerschaft wird nochmals die Situation im Redderberg angesprochen. Es wird angefragt, ob es hier eine wirksame Handhabung der Kontrolle gibt. Es wird darum gebeten, hier öfter eine Geschwindigkeitsmessung vorzunehmen.
- Ebenfalls wird die unglückliche Lage des Zigarettenautomaten am Dorfplatz angesprochen. Vor diesem Automaten stehen sehr oft einige Autos mit laufendem Motor. Außerdem befindet sich dort ein Halteverbotsschild. Falls zufällig die Polizei vorbeikommt, wird hier nicht eingegriffen.

BGM Leonhardt berichtet, dass die Gemeinde Dersau den Vertrag mit dem Aufsteller des Automaten nicht verlängern will.

Hier soll in der Amtsverwaltung geprüft werden wann die Kündigung erfolgen muss.

Aus der Versammlung heraus wird entschieden, dass für die „Dorfstraße“ und für die Straße „Redderberg“ durch die Verwaltung schriftlich eine Radarkontrolle beantragt werden soll.

TOP 5**Straßenlaterne B 430 / Sonnenhof; hier: Kostenbeteiligung**

Es liegt eine Anfrage der Gemeinde Ascheberg auf Kostenbeteiligung für die Straßenlampe vor. Diese soll an der B 430 beide Buswarte Häuser ausleuchten.

Die Kosten würden ca. 5.500 € betragen. Strom würde man über den Sonnenhof beziehen können.

Dieses erscheint der Gemeindevertretung zu teuer. Es wird angeregt Solarleuchten zu nutzen.

Das Dersauer Buswarte Haus soll mit einer Solarleuchte ausgestattet werden.

Hierzu soll die Verwaltung Kostenangebote einholen. Dieses sollte zügig geschehen, damit vor der dunklen Jahreszeit die Leuchte installiert werden kann.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Bauangelegenheiten; hier: Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 5****a) Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 5 bezüglich der Überschreitung des Baufensters**

Beschluss:

Dem Antrag der Bauherren Kahl und Schlebusch auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 5 „Am Berg“ bezüglich der Überschreitung des Baufensters stimmt die Gemeindevertretung Dersau zu.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****b) Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 5 bezüglich Bodenaufschüttung**

Beschluss:

Dem Antrag des Herrn Siedler auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 5 „Am Berg“ bezüglich der Zulassung von Aufschüttungen stimmt die Gemeinde Dersau zu.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 2**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 7**Antrag Tourismusverein Dersau: Situation am See (Badestrand)**

BGM Leonhardt verliest den *anliegenden* Antrag.

Da die Situation am See (Zerkarien im Wasser, Gänsekot auf dem Badestrand) inzwischen unerträglich ist, werden einige Maßnahmen erläutert, die zumindest die Gänse vom Badestrand vertreiben.

Nach einer längeren Diskussion wird ein Gremium gebildet, das zusammen mit dem Tourismusverein über Maßnahmen nachdenken soll, die hier Abhilfe schaffen. Zu diesem Gremium gehören **GV Udo Günzel, GV Burgfried Mitura** und **GV Hans-Heinrich Banck**.

TOP 8**Kommunaltechnik; hier: defekte Trecker (Beratung über Neukauf oder Reparatur)**

Nachdem BGM Leonhardt die Situation erläutert hat und zwei Angebote für einen Neukauf vorlegt, ergibt sich eine rege Diskussion.

Auch hier soll ein Gremium beraten was zu tun ist. Dem Gremium gehören **GV Burgfried Mitura, GV Volker Jahn, GV Udo Günzel, GV Johannes Witt** und **BGM Martin Leonhardt** an.

TOP 9**Anfragen**

GV Beïrot fragt an, wie geklärt werden kann, ob auf der Internetseite www.dersau.de ein Forum verlinkt werden kann, in dem die Gemeindevertreterinnen und -vertreter der Gemeinde Dersau miteinander kommunizieren können. Dieser Link sollte dann jedoch auch nur den Gemeindevertreterinnen und -vertretern zur Verfügung stehen.

Die Damen vom Tourismusverein sollen dies klären.

GV Günzel spricht die Beschilderung der Wanderwege an und berichtet über Neuerungen.

GV Mitura bittet um Erklärung, wer den Neubau Banck genehmigt hat.

BGM Leonhardt erläutert den Sachverhalt.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll

BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRERIN***Martin Leonhardt**Susanne Holz***Anlagen zum Protokoll:**

zu TOP 7: Antrag des Tourismusvereins Dersau

DersauTourismus e. V.
Antrag zur Gemeinderatssitzung am 20.07.2010

Der Dersau Tourismus e.V. möchte mit diesem Antrag dem Gemeinderat in Dersau die **vermehrten Beschwerden** von Touristen, Gästen und Einwohnern über die Verschmutzung der See- und Badewiesen durch die Graugänse am Großen Plöner See in Dersau mitteilen.

Der Vorstand des Dersau Tourismus e.V. hat sich mit dieser Problematik auseinander gesetzt und unterbreitet dem Gemeinderat folgenden Vorschlag:

Im Bereich des Strandweges soll versuchsweise (!) für ein Jahr die Sperrung für Hunde aufgehoben werden. Ziel ist es, durch die Anwesenheit der Hunde, die Gänse zu vergrämen.

Die Hundebesitzer müssen durch Schilder auf Leinenpflicht und Badeverbot für ihre Hunde im Strandbereich aufmerksam gemacht werden.

Auch Bürger der Gemeinde Dersau sind inzwischen an den 1. Vorsitzenden Herrn Günzel herangetreten und erwägen eine Anzeige bei der Gesundheitsbehörde, sollte das „Gänseproblem“ zukünftig ignoriert werden.

Dersau Tourismus e.V. im Juli 2010